

## Termine

<b>08. Sept. 10 20:00 Uhr</b>	<b>Themenabend: „Trickfilm“</b>
<b>22. Sept. 10 20:00 Uhr</b>	<b><u>Die Freunde vom FC Lahr bei uns zu Gast</u></b>
<b>06. Okt. 10 20:00 Uhr</b>	<b><u>Clubwettbewerb Herbst 2010</u></b>
<b>20. Okt. 10 20:00 Uhr</b>	<b><u>Technikabend mit F. Nixdorf "Sound-Design"</u></b>
<b>23. Okt. 10 13:30 Uhr</b>	<b><u>Regionalwettbewerb Südbaden in Denzlingen</u></b>
<b>03. Nov. 10 20:00 Uhr</b>	<b><u>Die Freunde vom CCA Mulhouse bei uns zu Gast</u></b>
<b>17. Nov. 10 20:00 Uhr</b>	<b>Mitglieder zeigen ihre Filme</b>

### **07. April 2010**

An diesem Clubabend haben wir unsere Elisabeth Hahn, welche am 5. April ihren 99. Geburtstag feierte überrascht. Sie war an diesem Abend, das erste mal seit längerer Zeit wieder in unserer Mitte. Wir ließen sie hochleben und überreichten ihr einen Blumenstrauß sowie einen Geschenkkorb. Elisabeth ist seit 1968 eine leidenschaftliche Filmerin. In seinem Film „**Elisabeth Hahn - Was steckt dahinter ?**„ (Sequenzen aus 60 Filmen von ihr zwischen 1968 und 2010), welchen Falk Nixdorf zusammengestellt hatte, sah man ihr Schaffen in Form von kleinen Spielfilmen bis zu unzähligen Reiseberichten rund um den Globus. Auf einem Ehrenplatz mitten unter den Freunden verfolgte Elisabeth das Dargebotene. Nach der Vorführung lud sie alle zu einem Umtrunk mit Sekt und belegten Brötchen ein. Wir gaben ihr das Versprechen, wenn sie kommenden Jahr den „Hundertsten“ feiert, an dieser Stelle eine Party auszurichten. Lange saß man noch in gemütlicher Runde beisammen.

### **21. April 2010**

Um 20:15 begrüßte Richard die anwesenden Mitglieder. Es lagen 4 Filme zur Projektion bereit. Als ersten sahen wir von Erdmuthé Becker „**Radreise nach Tallin**„, miniDV, 20 min. Der Film war sehr gut gemacht, Musik und Kommentar waren gut dosiert. Der zweite Beitrag war „**Orgelrestaurierung**“ im Internet, miniDV, 8 min von Klaus Haberstroh. Klaus hat den Fortschritt seiner Dokumentation über die Restaurierung in kurzen Sequenzen ins Internet gestellt damit Interessierte die Arbeiten verfolgen können. Die beiden letzten Beiträge waren im 16:9 Format „**Knoff Hoff**„, DVD, 2 min und „**60 min zum Check In**„, DVD, 11 min von Günter Benz. Beim ersten Beitrag handelte es sich um einen typischen „Benz Experimentalfilm“. Im zweiten Beitrag hat Günter, während des Wartens auf die Fähre nach Griechenland, einen kleinen Film mit Handlung gemacht und uns damit Ancona, die Hafenstadt etwas näher gebracht. Der Film war sehr gut gemacht, Kommentar und Musik haben gestimmt. Man unterhielt sich nach dem offiziellen Teil noch angeregt über das Gesehene.

### **26. April 2010**

Wir, das heißt Gerhard, Edgar, Falk und ich besuchten die Freunde vom CCA in Mulhouse. Wir sahen 6 Filme, welche bei einem Wettbewerb, ähnlich unserem Regionalen, Preise erhalten haben. Leider war alles in französischer Sprache ( ist ja klar, sind wir doch in Frankreich), so dass wir recht wenig verstanden haben. Es handelte sich überwiegend um „Spielfilme“. Gegen 22:15 Uhr verabschiedeten wir uns und fuhren zurück nach Freiburg.

## 05. Mai 2010

Heute weilte unser ehemaliger Regionsleiter und Mitglied Gerold Giebeler unter uns. Er besucht ein paar Tage die „alten Heimat“ und lies es sich nicht nehmen bei uns reinzuschauen. Wir sahen an diesem Abend nachfolgende Filme: „**Besuch in Ponitz**“, DVD, 14 min von Falk Nixdorf. Er zeigte uns in „bewegten“ Bildern wo Gerold heute mit seiner Jutta lebt. Leider war das ganze etwas hektisch gefilmt (ungewohnt von Falk!) aber daran waren sicherlich das schlechte Wetter, der Regen und die niederen Temperaturen schuld. „**Am Dimberg**“, DVD, 6 min von Kurt Crocoll. Das ganze war in 16:9 Format gedacht, leider funktionierte das nicht obwohl Falk zeitweise ganz schön ins Schwitzen kam. Wir haben den Film doch noch gesehen (im Format 4:3). Harry Stark zeigte „**Der Baum**“, DVD, 8 min in 16:9. Man hätte sich mehr Nahaufnahmen und wechselnde Kamera Standpunkte gewünscht. Wie der Autor bemerkte hing das mit den Platzverhältnissen am Drehort zusammen. Gerold hatte zwei Filme mitgebracht. „**Kindertagesstätte**“ DVD, 18 min und „**Die Grenadiere**“ DVD, 7 min. Der erste Beitrag zeigte uns den Tagesablauf in einem Kindergarten in Ponitz. Hier werden die „kleinen Bürger“ von morgens bis abends betreut. Die Erzieherinnen machen mit den Kindern Ausfahrten im Bollerwagen, besuchen einen Bauernhof mit vielen Tieren, basteln, es wird zusammen zu Mittag gegessen und anschließend gemeinsam Mittagsschlaf gehalten. Da können wir Wessis von den Osis noch einiges lernen! Bei uns geht der Kindergarten morgens von 8 bis 11:30 und nachmittags von 14 bis 16:00 Uhr. Natürlich ohne Mittagessen und Mittagsschlaf! Im zweiten Film sahen wir ein Fest, bei welchem junger Männer die Schlacht bei Ponitz nachspielten. Sie waren richtig in Uniformen gekleidet mit Gewehren und Kanonen bestückt. Das Essen und Trinken kam auch nicht zu kurz. Diese beiden Beiträge zeigten uns deutlich, dass Gerold, auch durch öffentliche Vorführungen seiner Filme, schon vollständig in den Ort integriert ist. Man munkelt: er wird wieder Vorsitzender eines Film-Clubs in Mek-Pomm!? In gemütlicher Runde ging der Abend zu Ende.

## 19. Mai 2010

Nach der Begrüßung sahen wir von Klaus Haberstroh „**St. Nikolai Stift Waldkirch, Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement 2009/10**“ DVD, 19 min. Er zeigte uns das Engagement von Betreuern und Bürgern aus Waldkirch welche sich in verschiedenen Gruppen mit den hier wohnenden Menschen bei Sport, Spiel, Musik und Geselligkeit beschäftigen. Der Film wird Auszubildenden der Einrichtung vorgeführt, damit sie den weiten Bogen der Beschäftigung mit älteren Menschen in der Pflege sehen können. Er wird zukünftig auch Angehörigen von Pflegebedürftigen, welche sich für die Einrichtung interessieren, zur Verfügung gestellt. Weiter sahen wir von Kurt Crocoll den Film „**Am Dimberg**“ DVD, 6 min, nun im richtigen Format 16:9. Ein dramaturgisch einwandfrei gemachter Film. Die Musik hat sehr gut zu der gezeigten Stimmung gepasst. Das 3-dimensionale kam in diesem Format richtig zur Geltung. Zum Schluss zeigte er uns noch „**Die Hexenlochmühle**“ DVD, 3 min. Man saß noch längere Zeit zusammen und unterhielt sich über Technik und das Gezeigte.

## 02. Juni 2010

Heute haben wir 3 Filme zur Projektion. Von Joachim Junghanns sahen wir „**Schenna**“ DVD, 8 min und „**Willkommen in Eschenlohe**“ DVD, 15 min. Kurt Crocoll zeigte uns „**Von Burg zu Burg**“ DVD, 14 min. Wir sahen drei sehr gut gemachte Beiträge in gemütlicher Runde ging der Abend zu Ende.

## 16. Juni 2010

Es lagen heute 3 Filme zur Projektion vor: von Klaus Haberstroh „**Vom Spieltisch zur Pfeife**“ DVD, 17 min. Gezeigt wurde der Abbau der Orgel in der Stadtkapelle Waldkirch und die anschließende Restaurierung. Es ist eine sehr gelungene Dokumentation über diese aufwändige Arbeit. Der zweite Beitrag von Rolf Vonderstraß „**Urlaub Juni 2007**“ DVD, 18 min begleitete die Postpensionäre, darunter auch ehemaligen Kollegen auf einer Reise auf der Donau. Wir sahen sehr schöne Aufnahmen zu welchen die unterlegte Musik passte. Leider fehlte eine Kommentierung des Gesehenen. Zum Schluss sahen wir noch „**Der Weise König**“ DVD, 14 min von Falk Nixdorf. Es handelte sich um einen Spielfilm, welchen Falk in seinen „Drang-Jahren“ (80-er) gemacht und heute auf DVD überspielt hat. Bei anregenden Gesprächen klang der Abend aus.

## 30. Juni 2010

Falk Nixdorf hatte heute **4 Filme aus seinem Archiv** mit gebracht, welche er auf DVD überspielt, nach dem Motto „Aus Alt mach Neu“. Von K. Crocoll sahen wir den Beitrag „**75 Jahre Musikverein Oberrimsingen**“ DVD, 12 min. Der Bunte Abend wurde mit zwei Kameras aufgenommen. Wir sahen einen Zusammenschnitt von Musikalischen Darbietungen eines Gesang-Duos und dem Schwarzwaldquintett. Lange wurde im Anschluss über den Ton gesprochen.

\*\*\*\*\*

### Film – Club – Breisgau e.V.

Richard Ridzewski

Waldstraße 18A

79194 Gundelfingen

Telefon. 07681 2023467 oder 0761 5146221

Handy: 01744364607

[www.film-club-breisgau.de](http://www.film-club-breisgau.de)